

---

**Produktname: Histon H1 (Phospho-Thr17) Kaninchen-polyklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: APRab04773**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Affe
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Phosphoryliert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000
<b>Molekulargewicht</b>	31kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	HIST1H1B HIST1H1B; H1F5; Histone H1.5; Histone H1a; Histone H1b; Histone H1s-3; HIST1H1D; H1F3;
<b>Alternative Namen</b>	Histone H1.3; Histone H1c; Histone H1s-2; HIST1H1E; H1F4; Histone H1.4; Histone H1b; Histone H1s-4
<b>Gen-ID</b>	3009/3007/3008
<b>SwissProt ID</b>	P16401/P16402/P10412
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen Histon H1 im Bereich der Phosphorylierungsstelle Thr17 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 1–50

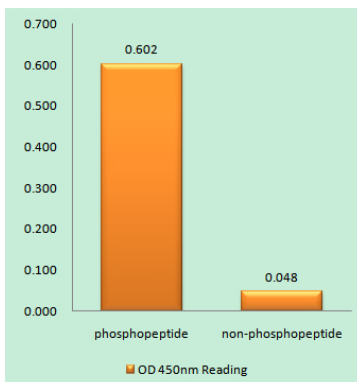
## Hintergrund

Histone sind grundlegende Kernproteine, die für die Nukleosomenstruktur der Chromosomenfaser in Eukaryoten verantwortlich sind. Jeweils zwei Moleküle der vier Kernhistone (H2A, H2B, H3 und H4) bilden ein Oktamer, um das etwa 146 Basenpaare DNA in sich wiederholenden Einheiten, den Nukleosomen, gewickelt sind. Das Linkerhiston H1 interagiert mit der Linker-DNA zwischen den Nukleosomen und ist an der Kompaktierung des Chromatins zu übergeordneten Strukturen beteiligt. Dieses Gen ist intronlos und kodiert für ein replikationsabhängiges Histon der Histon-H1-Familie. Transkripte dieses Gens besitzen keine Poly(A)-Schwänze, sondern ein palindromisches Terminationselement. Das Gen befindet sich im kleinen Histon-Gencluster auf Chromosom 6p22-p21.3. [bereitgestellt von RefSeq, Aug. 2015], Funktion: Histone H1 sind für die Kondensation von Nukleosomenketten zu höhergeordneten Strukturen notwendig., Ähnlichkeit: Gehört zur Histon-H1/H5-Familie.

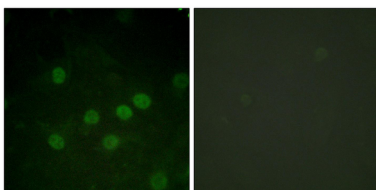
## Forschungsbereich

Protein-Acetylierung

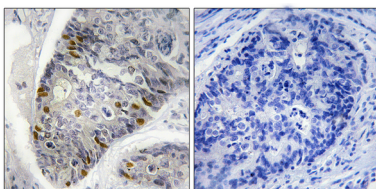
## Bilddaten



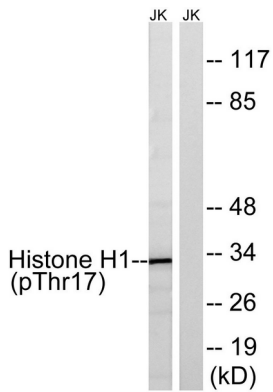
Enzymgebundener Immunadsorptionstest (Phospho-ELISA) für Immunogen-Phosphopeptid (Phospho-links) und Nicht-Phosphopeptid (Phospho-rechts) unter Verwendung eines Histon-H1-(Phospho-Thr17)-Antikörpers



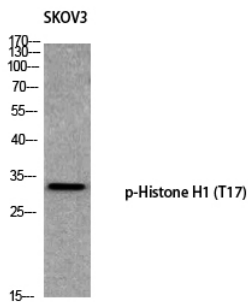
Immunfluoreszenzanalyse von mit 20 % 30'-Serum behandelten HUVEC-Zellen unter Verwendung eines Histon-H1-(Phospho-Thr17)-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem Phosphopeptid.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Kolonkarzinom mittels Histon-H1-(Phospho-Thr17)-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem Phosphopeptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus mit UV 15 ' bestrahlten Jurkat-Zellen unter Verwendung eines Antikörpers gegen Histon H1 (Phospho-Thr17). Die rechte Spur ist mit dem Phosphopeptid blockiert.



Western-Blot-Analyse von SKOV3 mit einem p-Histon H1 (T17)-Antikörper. Der Antikörper wurde 1:1000 verdünnt.